

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 10. Sonnabends, den 5. Februar. 1859.

Bekanntmachung, die Schulgelddreste betreffend.

Diejenigen, welche auf das Jahr 1858 mit Schulgeld in Rückstand verblieben sein möchten, werden andurch veranlaßt, ihre Reste im Laufe des Monats Februar d. J. an Hrn. Schulgeldpinnshmer Lippold abzuführen.

Nach Verfluß des Monats Februar wird gegen die noch vorhandenen Restanten das Executionsverfahren eingeleitet werden.
Frankenberg, am 1. Februar 1859.

Der Stadtrath
Wetzer, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Vom Gesetz- und Verordnungsblatte ist auf das Jahr 1859
das 1^{te} Stück

enthaltend:

- No. 1. Verordn. vom 27. December 1858, die mit mehreren Cantonen der Schweiz wegen gegenseitiger Behandlung der Handelsreisenden getroffene Vereinbarung betreffend;
- No. 2. Gesetz vom 3. Januar 1859, die fernere Ausgabe neuer 4procentiger Staatsschuldencassenscheine im Betrage von 34 Millionen Thaler betreffend;
- No. 3. Decret vom 28. Decbr. 1859, die Bestätigung eines Nachtrags zu den Statuten der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig betreffend;
- No. 4. Verordnung vom 28. December 1858, einige Zusätze zur Anordnung betreffend;
- No. 5. Decret vom 20. December 1858, die Bestätigung der Statuten der Sächs. Glashüttengesellschaft betreffend;

erschieden und an Rathsstelle zur Einsicht ausgelegt.

Frankenberg, am 1. Februar 1859.
Der Stadtrath
Wetzer, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

In den letzten Wochen sind alhier verschiedene, die projectirte Gasanstalt betreffende beunruhigende Gerüchte in Umlauf gekommen und es ist hierbei insbesondere auf die ungünstigen Behältnisse, welche sich bei der städtischen Gasanstalt zu Ebbau herausgestellt haben sollen, mit dem Bemerkten hingewiesen worden, daß die Stadtgemeinde Ebbau aus dem Jahr 1858 nicht weniger als 1500 bis 2000 Thlr. aufsetzen müsse, obwohl die Bahnhofsverwaltung daselbst als öffentlicher Consument monatlich 100 bis 140 Thlr. für Gas an die Anstalt bezahle u. s. w.

So unwahrscheinlich diese — nicht als competenten Stelle eingelegenen — Nachrichten für